



# Newsletter

Samstag

18. April 2026

Sonderausgabe



## E.VITA gewinnt Business Cup Jetzt geht es zum Finalturnier nach Düsseldorf

Das erfolgreiche E.VITA Team nach der Siegerehrung mit (h.R.v.l.): Arthur, Marvin, Ugi, Antonio, Nico und Serkan sowie (v.R.v.l.): Jens, Mannschaftskapitän Hagen, Fabian und Gregy.

VON HANS-JÖRG GIESE

Was für ein Turnier, was für tolle Fans, was für ein grandioses Team! Die E.VITA GmbH gewinnt nicht zuletzt auf Grund einer enormen Leistungssteigerung im gesamten Turnierverlauf souverän und völlig verdient den Stuttgarter Business Cup 2026 und qualifiziert sich damit für das Deutschlandfinale am 13. Juni 2026 in Düsseldorf.

Insgesamt 24 Betriebssportmannschaften hatten sich zu einem der bundesweit ausgetragenen Regionalturniere angemeldet. In sechs Vierergruppen wurden zunächst die Teilnehmer für das Achtelfinale ermittelt, für das sich die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten sowie die vier besten Gruppendrritten qualifizierten.

In der durch Anfeuerungsrufe der zahlreichen E.VITA Fans mit heißer Atemluft gefüllten „Hölle“ der Hall of Soccer in Stuttgart-Filderstadt startete unser Team um Mannschaftskapitän Hagen zunächst ein wenig nervös in das erste Spiel der Gruppenphase. Gegen die Rebmann GmbH aus Böblingen führte unser Team zwar schnell 1:0, leistete sich aber dann einen Wechselfehler und musste daraufhin zwei Minuten in Unterzahl spielen. Dennoch gelang es uns, das zweite Tor nachzulegen und es stand 2:0. Wieder in voller Teamstärke auf dem Platz leistete sich unser Team danach aber einige Unkonzentriertheiten und ließ den Gegner immer mehr ins Spiel kommen. Plötzlich stand es 2:3, und die zehnminütige Spielzeit rannte in Sekunden dem Spielende zu. Sollte es einen Fehlstart in das Turnier geben? Nein, unsere Jungs, lautstark angefeuert durch die rund 40 mitgereisten E.VITA Fans kämpften auf dem Platz und kamen zurück. Am Ende siegte das mit Ambitionen an den Start gegangene E.VITA Team verdient mit 5:3.

Aber was für ein hartes Stück Arbeit zum Auftakt und gleichzeitig der Blick auf die Nachbarplätze, wo die Konkurrenz ebenfalls erstklassigen Fußball zeigte. Direkte interne Manöverkritik des Teams gab es daher nach dem Match außerhalb der mit vier Hallenplätzen ausgestatteten Fußballhalle. Das sollte sich gleich im nächsten Match auszahlen. Gegen die Siedlungswerk GmbH aus Stuttgart, die ihr erstes Match 3:6 verloren hatte, gab es einen souveränen 6:0 Sieg und den Einzug ins Achtelfinale, so dass das letzte Gruppenspiel gegen das ebenfalls mit zwei Siegen ins Turnier gestartete Team der garmo AG aus Stuttgart zu einem echten Endspiel um den Gruppensieg wurde.

Und dieses Spiel hielt, was es versprach. Ein echter Krimi und eine Begegnung auf Augenhöhe. Bereits ein Unentschieden hätte E.VITA auf Grund des besseren Torverhältnisses zum Gruppensieg gereicht. Beide Teams kämpften um jeden Ball, und Team garmo ging früh mit 1:0 in Führung. Der erste richtige Belastungstest in diesem Turnier stand für unser Team an. Viele Chancen, doch lange ohne zählbaren Erfolg für E.VITA. Dennoch blieb unser Team geduldig, hatte mittlerweile die Anfangsnervosität aus dem ersten Spiel abgelegt und sich eingespielt. In einer engen Partie gelang E.VITA spät das 1:1 und quasi mit dem Schlusspfiff doch noch das erlösende Tor zum 2:1 und der Gruppensieg in der Gruppe F.

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt
1.	E.VITA GmbH	3	13 : 4	9	9
2.	Team garmo	3	12 : 6	6	6
3.	Rebmann GmbH	2	4 : 10	-6	0
4.	Siedlungswerk	2	3 : 12	-9	0

Damit war das Achtelfinale erreicht, in dem die Königswege GmbH aus Heidelberg, der Dritte der Gruppe D, auf die E.VITA wartete. Der vermeintliche Aussenseiter hatte aber offenbar die schlechte Gruppenphase schnell für sich abgehakt, ging aggressiv in diese K.O.-Runde und führte überraschend früh mit 1:0. Unser Team ließ sich durch diesen Rückstand aber nicht verunsichern, spielte ruhig und überlegt nach vorne und kam schnell zurück. Mit vier schnellen Toren erspielte sich E.VITA einen komfortablen Vorsprung auf 4:1 und gewann trotz eines weiteren Gegentreffers zum 4:2 am Ende deutlich mit 7:2.

Im Viertelfinale bekam es E.VITA mit dem Gruppenzweiten der Gruppe B, den Kliniken Schmieder (Stiftung & Co. KG) aus Allensbach, zu tun. Auch in diesem Spiel um alles oder nichts lag E.VITA überraschend schnell 0:1 hinten. Dem Rückstand hinterherlaufend baute E.VITA gleich massiven Druck vor dem Tor des Gegners auf und erspielte sich eine Chance nach der anderen. Es dauerte aber eine gefühlte Ewigkeit bis der Ausgleich fiel, Ruhe und Geduld zahlten sich aus. Danach spielte E.VITA befreit auf und wurde ihrer Favoritenrolle doch noch gerecht. Nach dem 2:1 war der Bann gebrochen, unsere Jungs legten nach und bauten die Führung auf 5:1 aus. Zwar konnten die Kliniken noch einmal verkürzen, doch zu mehr reichte es nicht. Endstand: 5:2 und der Einzug in die Vorschlußrunde.

Halbfinale, was für eine tolle Leistung bis hierhin. Und jetzt wollte unser Team natürlich mehr. Der Einzug ins Finale in Stuttgart würde gleichzeitig die Qualifikation für das Finalturnier in Düsseldorf im Juni, an dem die besten Betriebsmannschaften aus ganz Deutschland teilnehmen, bedeuten.



Leidenschaftlicher und lautstarker Support der E.VITA Fans an der Seitenlinie, die sogar eigene Transparente angefertigt und hochgehalten haben.

Gegner von E.VITA war das Team Wohnkultur Schwaben aus Stuttgart, ungeschlagener Sieger der Gruppe D. Was dann kam, erinnerte an das legendäre 7:1 des DFB-Teams gegen Brasilien von Belo Horizonte. Mit 8:0 fetzte E.VITA einen vermeintlich deutlich stärker eingeschätzten Gegner regelrecht vom Platz und ließ sich auch nicht durch eine Rangelei nach einem bösen Foul an Antonio und temporären Platzverweis auf beiden Seiten – da stand es bereits 5:0 – aus dem Konzept bringen. Riesengroßer Jubel am Ende: Finale erreicht und damit auch die erfolgreiche Qualifikation für das Finalturnier in Düsseldorf.

Sechs Spiele, sechs Siege. Würde die Kraft für das mittlerweile mit blutigen Schrammen und schweißnassen Trikots sichtlich gezeichnete und müde Team der E.VITA noch für das letzte Spiel reichen? Die Pause nach dem Halbfinale war recht kurz, und die Hewlett Packard GmbH (HPE) aus Böblingen, ebenfalls mit einer makellosen Bilanz von sechs Siegen ins Endspiel eingezogen, hatte deutlich mehr Zeit zu verschlafen.

Knisternde Spannung beim Anstoß in der dicht gefüllten Halle. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen baute E.VITA von Anfang an enormen Druck auf und spielte sich regelrecht in einen erneuten Torrausch: 1:0 Marvin, 2:0 und 3:0 Ugi, 4:0 erneut Marvin und 5:0 Antonio. Die Messe für den Gegner war schnell gelesen, HPE wurde durch unser Team regelrecht an die Wand gespielt. Nach der Vorentscheidung liessen es unsere Jungs ruhiger angehen, gönnten dem Gegner noch die beiden Anschlussstore zum 5:2 Endstand. Dann der Abpfiff!

Riesenjubiläum: E.VITA gewinnt ungeschlagen mit sieben Siegen und 38:10 Toren den Stuttgarter Business Cup 2026, erreicht damit das Deutschlandfinale in Düsseldorf, und Ugi wurde zudem noch zum Torschützenkönig des Turniers gekrönt!